

1 Zusammenfassung/Abstract

Studienziel: Ziel der Studie war es zu untersuchen, ob bei reduziertem Knochenangebot von 1-2mm im Oberkiefer Seitenzahnbereich einzeitige Implantationen mit Simultanaugmentationen möglich sind.

Material und Methodik: Es handelte sich um eine prospektive 10-Jahresstudie mit 137 Patienten von denen 64 an der klinischen Nachuntersuchung teilnahmen. Insgesamt wurden 103 Implantate gesetzt und über einen Zeitraum von 128 Monaten dokumentiert. Die Einheilzeit betrug gedeckt 6-9 Monate. Die Implantate wurden anschliessend mit Kronen, Brücken, oder Prothesenverankerungen versorgt. Es wurden die Implantatüberlebenszeit, der BOP, Vorhandensein von Mucositis und Periimplantitis nachuntersucht.

Ergebnisse: Von den 103 gesetzten Implantaten gingen insgesamt 3 verloren. Dies entspricht einer Implantatüberlebenszeit von 97%. 49 Implantate wiesen eine Mucositis auf, was einen prozentualen Anteil von 47.5% entspricht. Bei 15 Implantaten wurde eine Periimplantitis festgestellt, dies entspricht 15%.

Es wurde nachuntersucht ob das genaue Implantationsgebiet eine Auswirkung auf das Auftreten von Entzündung hat, bzw. ob die verschiedenen Suprakonstruktionen Einfluss darauf haben könnten. Dazu wurden die Quadranten 1 und 2 miteinander verglichen. Bei keinem der Vergleiche gab es einen statistisch signifikanten Unterschied.

Konklusion: Auch bei sehr reduziertem Knochenangebot von 1-2mm ist im Oberkiefer eine einzeitige Implantation mit simultaner Augmentation durchführbar - es fehlen jedoch noch Studien um realistische Langzeitprognosen vorhersagen zu können.